

arbeit den Genossenschaften dabei zu helfen. Jede Unterrichtsstunde wird mit dem Leben auf den Feldern und in den Ställen verbunden. Darüber hinaus aber — und das ist eben bei uns der entscheidende Faktor — sind gleichzeitig mit Hilfe der Pionierorganisation das Interesse und die Wißbegierde der Schüler für die Landwirtschaft geweckt worden.

Es würde zu weit gehen, alle guten Taten der vergangenen Jahre hier anzuführen. Doch sollen einige genannt wer-



Bodenuntersuchungen im „Agro-Biologischen Kabinett“ unter Leitung von Genossen Vogel

den, um zu demonstrieren, wie auch durch ein interessantes Pionierleben die Schüler für einen landwirtschaftlichen Beruf gewonnen werden können. Bemerkenswert sei noch, daß dabei ständig mit den Eltern diskutiert werden mußte. Einige waren anfangs gegen den „neu-

modischen Unterricht“, andere wollten, daß ihre Kinder nicht „auf dem Lande versauern“. Doch als ihre Kinder „berühmte“ Pioniere wurden, waren sie alle stolz auf sie.

Pioniere erhalten Forschungsauftrag

Unsere Pioniere sind die „Herren“ der Schulwetterstation. Hier führen sie täglich (um 8 und um 18 Uhr) Temperaturmessungen durch. Die Wetterberichtsprotokolle gehen sofort an das VEG und an die LPG. Der Wirtschaftsleiter der LPG sagt, daß sie die agrotechnischen Termine erst dann festlegen, wenn die Untersuchungsergebnisse der Pioniere vorliegen.

In ihrem selbst-erbauten „Agro-Biologischen Kabinett“ errichteten die Pioniere eine „Ehrentafel für die besten ehemaligen Schüler und Pioniere“, die besondere Leistungen in der sozialistischen Landwirtschaft errungen haben. (Wir messen der Erziehung nach Vorbildern aus der eigenen Schule und aus den sozialistischen Betrieben eine besondere Bedeutung bei!)

In unserem Schulbereich sind 10 bis 15 Prozent Mais angebaut worden. Doch was diskutierten einige Genossenschaftsbauern? „Wenn wir Futterrüben anbauen würden, hätten wir bessere Erträge.“ Wir machten unsere Pioniere auf den Kampf „Mais contra Rübe“ aufmerksam, damit sie auch die Widersprüche in unserer Entwicklung kennenlernen und das Neue mit durchsetzen helfen sollten. Was taten sie?